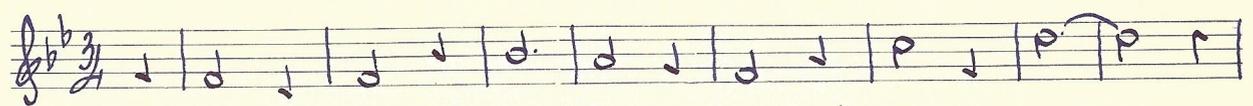


25.

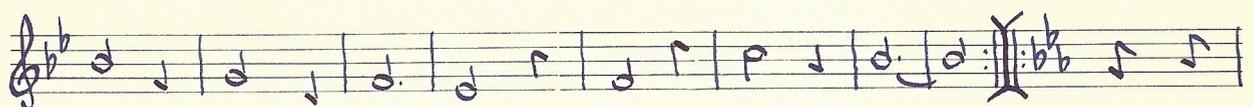
88/75

St. Martin, Bezirk Oberpullendorf  
vorges. Ernestine Marton, 40 J. alt.

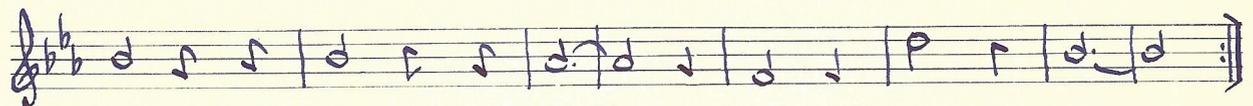
# Ich war auf Gastspielreisen...



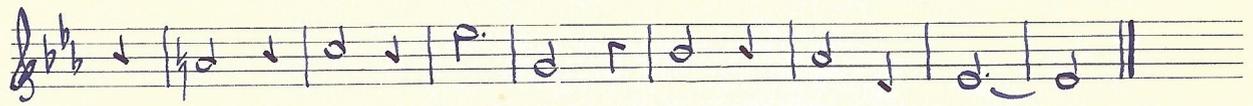
Ich war auf Gastspielreisen recht weit vom lieben Wien in



Rußland und in Schweden in England und Berlin mir ist es gut  
aber nur,



gegangen und dennoch war mir bang mir kommt es oft zuMute  
aber nur, nur amol möcht i mein Steffl seh'n aber nur, aber nur,



als lebt ich nicht mehr lang, aber nur, aber nur, nur amol möcht  
nur amol möcht i an Walzer hörn, dann schließ i meine Augen, dann  
sterb ich gern.

2. In Pompai liegt im Hafen ein Schiff  
Aus Österreich da kommt zu den Matrosen  
Ein Mädal krank und bleich, sie sprach mit  
matter Stimme, ihr Landsleut nehmt's euch an  
Mich haben ja schlechte Menschen geführt zur schiefen Bahn.  
Aber nur, aber nur, nur amol möcht i nach Nußdorf gehn,  
aber nur, aber nur, nur amol möcht i an Walzer hörn,  
Dann schließ ich meine Augen, dann sterb, dann sterb i gern.

3. Als Muselmann gekleidet, so kommt nach Wienein Mann,  
,Er klopft bei Nacht ans Fensterl bei einer Wittfrau an,  
Der arme flüstert ängtlich, liebs Müatterl moch auf,  
Ich komm zu Fuß als Bettler durch Bosnien herauf.  
Im Jahre 78 da bin ich desentert  
Und wenns mich da erwischen, da werd ich stranguliert.  
Aber nur, aber nur, nur amol möcht is noch Nußdorf gehn,  
Aber nur, aber nur, nur amol möcht is mein Steffl sehn  
Dann schließ ich meine Augen, dann sterb, dann sterb i gern.